

Protokoll der 17. Generalversammlung des Vereins Familienberatung Bezirk Muri

- Datum:** Mittwoch, 31. Mai 2023
- Zeit:** 19:00 Uhr
- Ort:** 5630 Muri, Alterswohnheim St. Martin, Marktstrasse 15
- Anwesend:**
- Delegierte der Gemeinden und der Kirchgemeinden
 - Vereinsmitglieder
 - Präsident Bezirksgericht Muri: - Markus Koch
 - Rechnungsrevisorinnen: - Cornelia Burkard
- Susanne Zemp
 - Team der MVB: - Brigitte Hurst
- Priska Kaufmann
- Natascha Zimmermann
 - Team der JEFB: - Käthi Strub (Stellenleiterin)
- Christian Wysser, (Stv.-Stellenleiter)
- Heidi Blatter
- Ciril Laurentius
- Regula Schlup
- Marianne Stahl
 - Sekretariat: - Lydia Reuteler
- Corinne Weibel
 - Vorstand: - Erich Leu
- Gabriela Schönenberger
- Monika Stutz-Villiger
- Rösli Trottmann-Broch
- Brigitte Keusch
- Stephan Meyer
- Entschuldigt:**
- Gemeinderat: - Buttwil
- Dietwil
- Geltwil
- Waltenschwil
 - Kirchenpflegen: - Boswil
 - Vorstand: - Dr. med. Martin Jirovec
- Susanne King
 - Personal: - Johanna Jutz (Vermittlerin TFV)
- Claudia Züttel Kälin (Beraterin MVB)
 - Mitglieder: - Michele Ithen, Geltwil
- Vorsitz:** Monika Stutz-Villiger, Präsidentin
- Protokoll:** Stephan Meyer

- Traktanden:**
1. Genehmigung der Traktandenliste und Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2022
 2. Jahresberichte 2022
 3. Jahresrechnung 2022
 4. Tagesfamilien-Vermittlung
(Überführung der Projektphase in eine feste Dienstleistung)
 5. Pensenerhöhung bei der Jugend- Ehe- und Familienberatung (JEFB)
 6. Festlegung Mitgliederbeitrag 2024
 7. Budget 2024
 8. Ersatzwahl in den Vorstand
 9. Verschiedenes

Begrüssung, Präsenz

Um 19:10 Uhr eröffnete die Präsidentin, Monika Stutz-Villiger, die 17. Generalversammlung des Vereins Familienberatung Bezirk Muri.

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgte gemäss unseren Statuten. Die Verhandlungs- und Beschlussfähigkeit steht deshalb fest.

Die Präsidentin begrüsst speziell den Präsidenten des Bezirksgerichts Muri, Markus Koch, sowie die anwesenden Vertretungen der Gemeinden und der Kirchgemeinden, sowie die Vereinsmitglieder. Von der eingeladenen lokalen Presse (der Freiämter) ist Susanne Schild anwesend.

Gemäss Statuten (Art. 11) stehen den Delegierten der Gemeinden und der Kirchgemeinden an der Generalversammlung je zwei Stimmen zu. Die übrigen Mitglieder und der Vorstand üben das Stimmrecht mit je einer Stimme aus.

Anwesend sind folgende Delegiertenstimmen:

a.) der Einwohnergemeinden	28	Stimmen
b.) der Kirchgemeinden	14	Stimmen
c.) der Vereinsmitglieder und des Vorstandes	12	Stimmen
Total	54	Stimmen
Absolutes Mehr	28	Stimmen

1. Genehmigung der Traktandenliste und Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 20. Mai 2021

Zusammen mit der Einladung wurde auch die Traktandenliste versandt. Anträge auf Abänderung der Traktandenliste sind keine eingegangen. Vom Vorstand wird eine Änderung der Traktandenliste beantragt. Unter dem Traktandum 8 soll nicht nur eine Ersatzwahl in den Vorstand erfolgen, sondern, da gemäss Art. 13 unserer Statuten die vierjährige Amtszeit abläuft, muss der gesamte Vorstand und auch der/die RechnungsrevisorInnen neu gewählt werden. Von den Anwesenden werden keine weiteren Anträge auf Änderung der Traktandenliste gestellt.

Die Versammlung genehmigt die beantragte Traktandenänderung.

Zur Durchführung der Wahlen wird Kevin Vaes, Merenschwand, als Tagespräsident vorgeschlagen und mit Applaus bestätigt.

Das Protokoll der 16. Generalversammlung vom 18. Mai 2022 wurde von Stephan Meyer verfasst. Dieses wurde in die Jahresbroschüre (ab Seite 24) aufgenommen, welche mit der Einladung verschickt worden war. Zudem wurde das Protokoll auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Von der Versammlung wird das Protokoll diskussionslos genehmigt.

2. Jahresberichte 2022

Den Gemeinden, den Partnerorganisationen und der Presse wurde die Jahresbroschüre mit den Jahresberichten der Präsidentin, der Jugend- Ehe- und Familien-Beratungsstelle (JEFB), der Tagesfamilien-Vermittlung (TFV) und der Mütter- und Väter-Beratungsstelle (MVB), zusammen mit der Einladung in elektronischer Form zugestellt. Alle anderen Mitglieder erhielten zusammen mit

der Einladung eine Kurzform dieser Jahresberichte in schriftlicher Form. Die Unterlagen können zudem auf unserer Homepage eingesehen werden.

Zusammengefasst hält die Präsidentin fest, dass sich der Vorstand aufgrund einer durchgeführten Analyse über die Organisationsentwicklung bei der MVB mit den Themen Ressourcen und Arbeitsbelastung befasst habe. Dabei habe sich gezeigt, dass eine einheitliche Führung von JEFB und MVB notwendig sei. Ebenso habe sich aber auch gezeigt, dass die Stellen bei der JEFB unterdotiert sind und eine Stellenerhöhung aufgrund der gestiegenen Belastungen unausweichlich sei.

Zu den Jahresberichten 2022 der Präsidentin, der JEFB, der MVB sowie der TFV erfolgten keine Wortmeldungen. Diese wurden Global und einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2022

Durch Rösli Trottmann, Finanzverantwortliche des Vereins, wird die Jahresrechnung 2022 erläutert.

Die Rechnung der JEFB weist bei einem Aufwand von Fr. 1'105'123.56 und einem Ertrag von Fr. 1'108'912.90, einen Gewinn von Fr. 3'789.34 auf.

Der Aufwand der Rechnung der MVB beträgt Fr. 258'968.28 und der Ertrag Fr. 258'009.70. Daraus resultiert ein Verlust von Fr. 958.58.

Die Gesamtrechnung des Vereins Familienberatung Bezirk Muri schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'364'091.84 und einem Ertrag von Fr. 1'366'922.60, mit einem Gewinn von Fr. 2'830.76 ab. Das Eigenkapital per 31.12.2022 beträgt Fr. 99'431.45 und hat sich um den Gewinn von Fr. 2'830.76 erhöht.

Die Rechnung 2022 wurde von den Rechnungsrevisorinnen Cornelia Burkard und Susanne Zemp geprüft. Aufgrund dieser Überprüfung - die in ausgewählten Bereichen vollständig und in anderen Bereichen stichprobeweise erfolgte - wurde festgestellt, dass sich die Buchhaltung in Ordnung befindet. Es wird auf den Revisorenbericht, welcher auf Seite 18 in der Jahresbroschüre zu finden ist, verwiesen. Die Rechnungsrevisorin Susanne Zemp erläutert diesen Bericht. Sie beantragt der Versammlung die vorliegende Rechnung 2022 zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen, dies unter bester Verdankung an die Rechnungsführerin Rösli Trottmann für die umfangreiche, exakte und saubere Arbeit.

Diesem Antrag stimmt die Versammlung ohne Gegenstimme zu, ohne dass dazu Wortmeldungen erfolgten.

4. Tagesfamilienvermittlung (TFV)

(Überführung der Projektphase in eine feste Dienstleistung)

Mit dem Inkrafttreten des Kinderbetreuungsgesetzes wurden die Gemeinden verpflichtet, Möglichkeiten zu schaffen, damit Kinder bei Tagesfamilien untergebracht werden können. Der Verein hat deshalb im Jahre 2017 beschlossen eine diesbezügliche Vermittlungsstelle zu schaffen und diese bei der JEFB anzugliedern. Die Generalversammlung 2018 bewilligte eine dreijährige Projektphase. Diese wurde massgeblich durch Spenden der Josef-Müller-Stiftung finanziert. Das Projekt wuchs in den letzten drei Jahren so, dass ein fast ausgeglichenes Budget vorgelegt und das Projekt in eine feste Dienstleistung der JEFB überführt werden kann, was auch aus den nachfolgenden Zahlen ersichtlich ist.

	2020	2021	2022
Betreuungsstunden Kinder	5'092	8'742	11'925
Beiträge der Familien an die Betreuungsleistungen	61'000	103'000	138'00
Aktive Tagesmütter	9	11	16
Anzahl vermittelte Kinder an die Tagesmütter	19	25	52

Für diese Dienstleistung werden zurzeit 40 Stellenprozent (20% Tagesfamilienvermittlerin, 20% administrativer Aufwand durch das Sekretariat der JEFB) beansprucht.

Der Vorstand beantragt deshalb an der Generalversammlung, die Tagesfamilienvermittlung als feste Dienstleistung in das Angebot der JEFB aufzunehmen, sowie Aufwand und Ertrag ab Budget

2024 als festen Bestandteil in der Rechnung der JEFB auszuweisen.
Die Versammlung stimmte diesem Antrag ohne Gegenstimme zu.

5. Pensenerhöhung bei der Jugend-, Ehe- und Familienberatung (JEFB)

Der Aufwand für die Beratungen hat in den letzten Jahren kontinuierlich und stetig zugenommen, insbesondere auch der zeitliche Aufwand pro Fall. Das Beratungsteam ist dabei an ihre Grenzen gestossen und eine Entlastung in der Form einer Stellenerhöhung ist unausweichlich geworden. Der Vorstand hatte deshalb im Januar 2023 für die Vertreter und Vertreterinnen der Gemeinden und der Kirchgemeinden eine Informationsveranstaltung durchgeführt, um die Notwendigkeit einer Stellenerhöhung aufzuzeigen. Aus der Mitte dieser Versammlung wurde vorgeschlagen, dass der Antrag zur Stellenerhöhung grosszügig ausfallen solle, um auch zukünftig bezüglich einer Überlastung des Beraterenteams gerüstet zu sein, und die überschüssigen Stellenprozente nicht zu beanspruchen, sondern als Reserve zurückzuhalten.

Der Vorstand beantragt deshalb der Versammlung, dass der Stellenpool des Beraterenteams der JEFB ab dem 01.01.2024 von 480% auf 580% angehoben werden soll, wobei davon aber lediglich 550% beansprucht werden. Im Gegensatz dazu soll im Jahre 2024 vom Stellenetat der MVB von 192% nur 160% beansprucht werden.

	Im Jahr 2022 beansprucht	heutiger Antrag des Vorstandes	im Jahre 2024 beansprucht
Beraterenteam JEFB	480%	580%	550%
Sekretariat JEFB	90%	90%	90%
Tagesfamilienvermittlung mit Sekretariat	40%	40%	40%
Beraterenteam MVB	192%	192%	160%
Total aller Pensen	802%	902%	840%

Auch diesem Antrag stimmte die Versammlung ohne Gegenstimme zu.

6. Festlegung Mitgliederbeitrag 2024

Das Budget 2024 rechnet mit unveränderten Jahresbeiträgen von Fr. 30.00 für Mitglieder und Fr. 50.00 für Firmen und Gönner/innen. Der Vorstand stellt den Antrag, die Höhe der Mitgliederbeiträge auch im Jahre 2024 unverändert zu belassen.

Diesem Antrag stimmt die Versammlung einstimmig zu.

7. Budget 2024

Das Budget 2024 basiert auf den unter Traktandum 5 beantragten, resp. beanspruchten Pensen:

Beraterenteam JEFB:	550%
Sekretariat:	90%
Tagesfamilien-Vermittlung mit Sekretariat:	40%
Beraterenteam MVB:	160%

Die Finanzverantwortliche, Rösli Trottmann, erläutert die Budgetzahlen 2024.

Das Budget 2024 wird ausgeglichen präsentiert. Es wurde ein Betriebsaufwand von Fr. 1'452'780.00 und ebenso einem solchen Ertrag errechnet. Die Personalkosten sind auf Fr. 1'130'810.00 voranschlagt, was einer Erhöhung von Fr. 99'980.00, oder 8,84% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die konkrete Beschlussfassung über die Gehälter der Mitarbeitenden für das Jahr 2024 erfolgt durch den Vorstand Ende Jahr 2023 im Rahmen des vorliegenden Budgets.

Der Beitrag der Gemeinden an die JEFB und an die MVB wird sich im Jahre 2024 auf Fr. 1'131'026.40 belaufen (JEFB pro Einwohner/in Fr. 23.652 (Erhöhung um Fr. 3.721); MVB pro Einwohner/in Fr. 5.724 (Verminderung von Fr. 1.059).

Für die Tagesfamilienvermittlung sind die Beiträge der Gemeinden auf Fr. 16'900.00 budgetiert, was pro Einwohner einen Betrag von 43.6 Rappen ergibt (Erhöhung um 0.3 Rappen).

Dazu sind noch Beiträge von Fr. 98'853.60 der Kirchgemeinden sowie Spenden und Beiträge von Firmen, Privaten und der Josef-Müller-Stiftung im Betrage von Fr. 34'000.00 voranschlagt.

Gestützt auf diese Erläuterungen genehmigen die Stimmberechtigten das Budget 2024 diskussionslos.

8. Wahlen

Zum Ablauf der vierjährigen Amtszeit hat Susanne King ihre Demission aus dem Vorstand eingereicht. Die restlichen Vorstandsmitglieder sind gewillt ihre Tätigkeit fortzusetzen. Durch den Tagespräsidenten, Kevin Vaes, Merenschwand, werden die Wahlen durchgeführt.

Vorgeschlagen zur Wiederwahl in den Vorstand sind:

- Dr. med. Martin Jirovec, Bünzen
- Brigitte Keusch, Muri
- Erich Leu, Auw
- Stephan Meyer, Muri
- Gabriela Schönenberg, Boswil
- Monika Stutz-Villiger, Merenschwand
- Rösli Trottmann, Beinwil (Freiamt)

Weitere Bewerbungen liegen nicht vor.

Alle Vorgeschlagenen werden in Globo, ohne Gegenstimme, als Vorstandsmitglieder wieder gewählt.

Als neues Vorstandsmitglied wird Pfarrer Michael Rahn, Muri, zur Wahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Monika Stutz-Villiger, Merenschwand, stellt sich für die nächste Amtsperiode als Präsidentin wiederum zur Verfügung. Sie wurde für dieses Amt einstimmig wieder gewählt.

Auch die beiden Rechnungsrevisorinnen

- Cornelia Burkard, Beinwil (Freiamt) und
- Susanne Zemp, Oberrüti

stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Auch diese Wahl erfolgte einstimmig.

9. Verschiedenes

9a.) Wortmeldungen

Vor der Generalversammlung gingen beim Vorstand keine Anträge ein.

Aus der Mitte der Versammlung wurde Auskunft über die Rückmeldungen der Vereinbarungen mit den Kirchgemeinden verlangt.

Diesbezüglich wird erläutert, dass die Kirchgemeinden

- Aristau
- Beinwil (Freiamt)
- Bettwil
- Boswil
- Bünzen
- Dietwil
- Merenschwand
- Mühlau
- Muri
- Reformierte Kirchgemeinde Muri-Sins
- Oberrüti

die Vereinbarung unterzeichnet und retourniert hätten und die Kirchgemeinden

- Abtwil
- Auw
- Sins
- Waltenschwil

mitgeteilt hätten, dass sie diese Vereinbarung nicht unterzeichnen wollen.

9b.) Ehrungen

Claudia Züttel Kälin trat am 01.11.2017 als Teammitglied bei der Mütter- und Väterberatung ein. Sie kann deshalb in diesem Jahr ihr 5-jähriges Arbeitsjubiläum feiern. Für die heutige Generalversammlung musste sie sich entschuldigen. Ein persönliches Präsent wird ihr zu gegebenen Zeit überreicht.

9c.) Verabschiedungen

Susanne King wurde an der Generalversammlung vom 15.05.2017 in den Vorstand unseres Vereins gewählt und hat auf die heutige Generalversammlung ihre Demission eingereicht. Dieser Rücktritt wird sehr bedauert und für ihr ehrenamtliches Schaffen wird ihr herzlich gedankt. Gesundheitlich bedingt konnte sie an der Generalversammlung nicht teilnehmen, weshalb ihr ein Abschiedsgeschenk zu einem späteren Zeitpunkt überreicht wird.

Brigitte Hurst wird Ende Juli 2023 in ihren verdienten Ruhestand treten, nachdem Sie während 25 Jahren bei der Mütter- und Väterberatung tätig war. Für diesen neuen Lebensabschnitt werden ihr die besten Wünsche entgegengebracht. Die offizielle Verabschiedung erfolgt an ihrem letzten Arbeitstag.

Nathalie Matthey trat am 01.01.2019 als Sozialarbeiterin/Beraterin bei der JEFB ein. Nach ihrer fast vierjährigen Tätigkeit hat sie die JEFB per 30.09.2022 verlassen um in ihrem vorherigen Tätigkeitsbereich, der Schulsozialarbeit, eine neue Tätigkeit zu übernehmen. Für ihre neue Beschäftigung wird ihr alles Gute gewünscht.

Um 20:10 Uhr konnte die Präsidentin die 17. Generalversammlung des Vereins Familienberatung Bezirk Muri schliessen.

5630 Muri, im Juni 2023

Für das Protokoll:

